



STADT VISSSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 090-2013
Sachbearbeiter/in: Mathias Haase Az.: 375.230-1
Datum: 23.04.2013

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	07.05.2013		
Rat	öffentlich	13.06.2013		

Tagesordnungspunkt: **Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Umrüstung der Feuerwehren auf Digitalfunk im Jahr 2014**

Beschlussvorschlag: Für das Jahr 2014 werden 35.400,00€ für die Umrüstung der Feuerwehren auf Digitalfunk bereit gestellt.

Sachverhalt:

Vom Landkreis Rotenburg (Wümme) wurden ursprünglich 1000,00€ für die Umrüstung je Fahrzeug kalkuliert. Der Arbeitskreis Digitalfunk hat nach Rücksprache mit den Herstellern Kosten in Höhe von 2.000,00€ je Fahrzeug für die Umrüstung ermittelt. Es hat sich herausgestellt, dass für den Einbau zusätzlich etwa 400,00€ Montagematerial (Kabel, Antennen, Relais, Kartenleser) und etwa 600,00€ für den Einbau (Personalkosten FTZ) zu veranschlagen sind. Die Anschaffungskosten je Funkgerät belaufen sich auf etwa 1000,00€, was jedoch noch vom Ausschreibungsergebnis abhängig ist.

Die Kosten für die Handsprechfunkgeräte sind mit dem entsprechenden Zubehör mit 900,00€ zu kalkulieren.

Folgende Geräte sind zu beschaffen:

15 Fahrzeuggeräte (MRT) inklusive Einbau:	30.000,00€
6 Handsprechfunkgeräte (HRT) inklusive Zubehör	5.400,00€

Die Einbauten sollen von der Feuerwehertechnischen Zentrale in Zeven durchgeführt werden, da die Stundensätze wesentlich geringer sind, als bei anderen Anbietern (30,00€ zu ca. 120,00€).

Da die Umrüstung über drei Jahre geplant ist, hat der Arbeitskreis folgende Reihenfolge festgelegt:

II/2014 Rettungsdienst im Landkreis Rotenburg
III/2014 kreiseigene Fahrzeuge

IV/2014 Abschnitt Rotenburg (Wümme) beginnend mit Visselhövede
2015 Abschnitt Zeven
2016 Abschnitt Bremervörde

Da der Landkreis Rotenburg (Wümme) an der landesweiten Ausschreibung des Landes Niedersachsen teilnehmen wird, ist die verbindliche Bestellung der Gemeinden für die Geräte bis zum 14.06.2013 dem Landkreis Rotenburg (Wümme) vorzulegen.

Im Auftrage

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin